

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Technische Betriebe Remscheid (TBR)</u>		
Straße	<u>Nordstr. 48</u>		
PLZ, Ort	<u>42853 Remscheid</u>		
Telefon	<u>0 21 91/16-26 00</u>	Fax	<u>0 21 91/16-27 10</u>
E-Mail	<u>u.jantke@tbr-info.de</u>	Internet	<u>http://www.tbr-info.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer TBR128032023

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Bornefelder Straße , 42897 Remscheid

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Die gesamten Ausschreibungsunterlagen und Vertragsbedingungen etc. stehen ab dem 22.02.2023 nach Registrierung im eVergabe-System subreport ELViS als Download auf der Ausschreibungsplattform unter der Elvis-ID E26171274 zum kostenlosen Herunterladen für den Bieter bis zum 27.03.2023 zur Verfügung. Eine Versendung in Papierform erfolgt nicht!

<https://www.subreport.de/E26171274>

Die Ausführung von Bauleistungen für das Projekt „Umbau des PW Bornefelder Straße“ in Remscheid sollen vergeben werden.

Auftragsgegenstand, CPV-Nr. 45315100-9; 45351000-2

Leistungen u.a.:

ca.	50	h	Demontage EMSR Technik.
ca.	150	h	Demontage Maschinen- und Rohrleitungstechnik.
ca.	19	St	Kernbohrungen DN 100 – 300 mm.
	2	St	exgeschützte Abwasserpumpen.
-			Diverses Zubehör für die Abwasserpumpen.
	1	St	Provisorischer Pumpbetrieb einrichten.
ca.	6	Wo	prov. Pumpbetrieb vorhalten und betreiben.
-			Stahl- und Rohrleitungsbau aus Edelstahl
			Schweiß- und Flanschverbindungen, Kugelhähne, Rückschlagklappen etc..
	1	St	Gitterrostbühne im Pumpensumpf liefern u. einbauen.
	3	St	Schaltschränke 800/2000/500 mm auf Sockel.
-			Schaltschrankausrüstungen für: Lüftung, Einspeisung,

- Energiemessung, Überspannungsschutz, Sicherungen u. Schutzorgane, Steuerspannungsversorgung, Koppel-, Steuer und Überwachungsebene, Frequenzumrichter u. Leistungsregler, Anzeige und Bedieneinrichtungen.
- Meßtechnik: Füllstände Druck u. Radar, Durchflußmesser, Temperatur- u. Feuchtemessung etc..
- SPS-Technik.
- Datenfernübertragung.
- Diverse Kabelanlagen.
- Erdung und Potentialausgleich.
- Systemdienstleistungen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 08.05.2023
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.06.2024
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E26171274>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 - andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert

- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 28.03.2023 um 14:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist am 05.05.2023
- p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E26171274>
 Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch
- r) Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Der Zuschlag erfolgt auf das in seiner Gesamtheit wirtschaftlichste Angebot gemäß VOB/A § 16d Abs. 1 Nr.3 und den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.
- s) Eröffnungstermin** am 28.03.2023 um 14:00 Uhr
 Ort
 Submissionsstelle der Technischen Betriebe Remscheid, TBR 9 – Finanzwesen und Verwaltung, Raum Nr. 2.01, Nordstraße 48, 42853 Remscheid.
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Bieter und deren Bevollmächtigte werden zur Eröffnung zugelassen.
- t) geforderte Sicherheiten**
 5 % Vertragserfüllung der Auftragssumme
 3 % Gewährleistung der Abrechnungssumme
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
 Es gelten die Bedingungen der VOB in Verbindung mit den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB TBR) und den Vergabeunterlagen.
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
 Rechtsform der Bietergemeinschaften gemäß den Vergabeunterlagen.
- w) Beurteilung der Eignung**

Sonstiger Nachweis:

Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:

Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Teilnahmebedingungen:

Nachweise für die Beurteilung der Eignung sind gemäß den Bewerbungsbedingungen Pkt. 12 der Technischen Betriebe Remscheid zu erbringen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu prüfen:

- Eignungsnachweise gemäß VOB/A § 6a.
- Für die Eigenerklärungen sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärung Bietergemeinschaft, Bietererklärung Verkehrssicherheit, Auflistung Nachunternehmerleistungen) beigefügt und mit dem Angebot abzugeben.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabebeschwerden sind an die Vergabekammer Rheinland, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln (Telf.: 0221 147 – 3045; Fax: 0221 147 – 2889) zu richten.

Die Einlegung von Rechtsbehelfen ist unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift (§160 GWB) zu veranlassen. Im Fall der Mitteilung nach § 134 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung.